



JURALITH Bettungsmörtel BM 4 D

zementgebundener, drainfähiger Bettungsmörtel
für hohe Beanspruchung

Eigenschaften:

wasserdurchlässiger, einkomponentiger
Bettungsmörtel für innen und außen
erdfeuchte Konsistenz, wasserbeständig,
für mittelschwere Verkehrsbelastung

Anwendung:

JURALITH Bettungsmörtel BM 4 D ist
zementgebunden und dient zur Bettung von
Natursteinen, Betonsteinen oder Klinker für Alt-
und Neupflaster in der Waagerechten, auch in
Bereichen hoher Beanspruchung, für Straßen,
Wege, Plätze, Busbuchten usw. Innen und
außen verwendbar.

Verarbeitungshinweise:

Unterbau

Um die zu erwartenden Verkehrslasten
aufnehmen zu können, muss der Unterbau die
entsprechende Tragfähigkeit besitzen und die
Entwässerung muss sichergestellt sein. Auf
dem Unterbau sollen sich keine Substanzen
befinden, die die Haftung beeinträchtigen
können. Sollte kein drainfähiger Unterbau
vorhanden sein, ist auch hier eine
Entwässerung sicherzustellen.

Einbau

Der Sackinhalt wird mit ca. 2 l sauberem
Leitungswasser in einem sauberen Mischgefäß
knollenfrei gemischt. Dazu ist ein
Zwangsmischer oder ein Rührgerät mit ca. 600
UPM am besten geeignet. Aus dem Silo
heraus wird das Material mit dem
Durchlaufmischer angemischt. Angemischtes
Material soll innerhalb von 1 Stunde verarbeitet
werden. Bereits angesteiftes Material ist zu
verwerfen. Die Objekt-, Material- und
Umgebungstemperatur soll bis zum Zeitpunkt

der Durchhärtung nicht unter 5 °C absinken
und nicht über 30 °C ansteigen.
In den vorgelegten Bettungsmörtel ist das
Pflaster fachgerecht hammerfest zu setzen.
Durch die Verdichtung ist ein Setzmaß von ca.
1 cm zu berücksichtigen.

Besonders bei plattigen Formaten ist zur
Haftverbesserung des Steinmaterials mit dem
Bettungsmörtel die JURALITH Pflaster-
Kontaktschlämme PKS einzusetzen.

Eine Nachbehandlung des eingebauten
Bettungsmörtel durch feuchte Tücher oder
ähnlichem verhindert die vorzeitige
Austrocknung und unterstützt die endgültige
Aushärtung. Für die nachfolgende Verfugung
stehen Ihnen die zement-gebundenen
Pflasterfugenmörtel ZFM 500, ZFM 600 oder
ZFM 700 zur Verfügung. Für
kunstharzgebundene Fugen empfehlen wir den
Pflasterfugenmörtel KFM 300.

Gefäße und Werkzeuge sind sofort mit Wasser
zu reinigen. Im ausgehärteten Zustand ist eine
Reinigung nur noch mechanisch möglich. Nach
ca. 24 Stunden (20 °C) kann die verfugte
Fläche für Fußgänger benutzt werden. Nach
weiteren 7 Tagen kann die Fläche voll belastet
werden.

Hinweis

Besonders bei zur Verfärbung neigenden
Natursteinen empfehlen wir einen Vorversuch.
Deshalb sind immer Probeflächen anzulegen.
Die tatsächlich erzielten technischen
Eigenschaften hängen stark von der
ausgeübten Verdichtung beim Einbau ab.

Technische Daten JURALITH Bettungsmörtel BM 4 D

Art	zementgebundener Bettungsmörtel, drainfähig Größtkorn 4 mm
Unterbau	tragfähig, drainfähig, sauber, evtl. vorgeschlämmt
Belastung	mittelschwerer Verkehr (PKW und LKW)
Verarbeitungstemperatur (Material, Luft, Untergrund)	5 °C bis 30 °C
Temperaturbeständigkeit	ca. -20 °C bis +80 °C
Verarbeitungszeit bei 20°C	ca. 60 Minuten Höhere Temperaturen verkürzen, tiefere Temperaturen verlängern die Verarbeitungszeit.
Konsistenz	erdfeucht
Basis	hydraulisch abbindender Werktrockenmörtel, hergestellt aus Spezialzementen und hochqualitativen Füll- und Zusatzstoffen und Trass
Wasserbedarf	ca. 2,0 l je 25 kg-Sack
Schichtdicke	mindestens 30 mm Maximal 70 mm (evtl. mehrlagig)
Farben	grau
Begehbar	nach ca. 24 Stunden
Druckfestigkeit*	≥ 35 N/mm ²
Haftzugfestigkeit unter Verwendung von JURALITH-Kontaktschlämme PKS am Betonuntergrund	>1,5 N/mm ² (nach 7 Tagen 20°C)
Verbrauch	ca. 20 kg/m ² bei einer Schichtdicke von 1 cm
Wasseraufnahme	ca. 2500 l x (sec x ha) ⁻¹
Liefergrößen	25 kg Papiersäcke, 42 Säcke je Euro-Palette oder Siloware
Lagerung	bis 12 Monate, trocken, kühl und frostfrei
Entsorgung	ausgehärtete Produktreste unter Abfallschlüssel 17 09 04 als Bauschutt

Alle technischen Werte beziehen sich auf 20°C und einer relativen Luftfeuchte von 50 %. Tiefe Temperaturen verlängern, höhere Temperaturen verkürzen die angegebenen Werte.
* in Anlehnung an DIN EN 1015

Sicherheitshinweise:

Sicherheitsdatenblatt beachten.

- Ansteifenden Mörtel nicht erneut mit Wasser auffrischen
- Enthält Zement: Reagiert mit Feuchtigkeit alkalisch
- Reizt die Haut, Gefahr ernster Augenschäden
- Darf nicht in die Hände von Kindern gelangen
- Staub nicht einatmen

- Berührung mit der Haut vermeiden
- Bei Berührung mit den Augen sofort gründlich mit Wasser ausspülen und Arzt konsultieren
- Geeignete Schutzhandschuhe und Schutzbrille/Gesichtsschutz tragen
- Bei Verschlucken sofort ärztlichen Rat einholen und Verpackung oder Etikett vorzeigen
- Bei Verschlucken: Mund mit Wasser ausspülen

Bei allen Arbeiten sind die aktuellen Richtlinien, DIN-Normen, Arbeitspapiere und Empfehlungen zu beachten. Die aktuellen Produktinformationen der zu verwendeten JURALITH-Produkte können Sie unter www.juralith.com abrufen. Für die einwandfreie Qualität unserer Erzeugnisse übernehmen wir die Gewähr wenn eine baustoffgerechte Konstruktion hergestellt wurde. Unterschiedliche Baustellenbedingungen können wir nicht beeinflussen. Empfehlungen, die wir zu Unterstützung des, Planers, Käufers, oder Verarbeiters mündlich oder schriftlich geben, sind unverbindlich und stellen kein vertragliches Rechtsverhältnis und keine kaufvertragliche Nebenverpflichtung dar. Durch die Neuerscheinung dieses Technischen Merkblattes verlieren ältere Exemplare Ihre Gültigkeit.